

Antragsteller: Stempel, Name, Firma

## Antrag auf Erteilung

einer Ausnahmegenehmigung  
gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO  
für Inanspruchnahme von öffentl.  
Verkehrsgrund (§ 32 StVO)

Stadtverwaltung Suhl  
Ordnungs- und Bürgeramt  
Straßenverkehrsbehörde  
Friedrich-König-Straße 42

einer verkehrsrechtlichen Anordnung  
gem. § 45 Abs. 6 StVO

98527 Suhl

Anlagen:\*)

1 Beschilderungsplan  
(Vorschlag)

1 Umleitungsplan  
(Vorschlag)

\*)Nur erforderlich, wenn neben  
der Ausnahmegenehmigung  
eine Anordnung nach § 45  
Abs. 6 StVO erforderlich ist.

I. Zur Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsgrund beantragt (bitte mit Lage- und Verkehrszeichenplan)

Name, Vorname/Firma

Telefon-Nr./ FAX:

Anschrift

eMail:

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

Lagerung von Baumaterial

Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens

Aufstellung eines Baugerüstes

Aufstellung eines Containers

Aufstellung eines Bauzaunes

Sperrung eines Gehweges

Aufgrabung von öffentlichen Verkehrsgrund

.....

In

Soweit notwendig, ist eine Lageskizze anzufertigen, aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Bauarbeiten hervorgeht.

Ort, Straße, Haus-Nr.

Straßenbezeichnung (Bundes-, Staats-, Landes-, Kreis-, Gemeinde-Straße, Gehweg)

Beginn und Dauer der Maßnahme

Ausführende Firma

Verantwortliche Bauleiter

Telefonisch zu erreichen

von

bis

Telefon (mit Vorwahl)

Während der Arbeitszeit

Uhr

Außerhalb der Arbeitszeit

Telefon (mit Vorwahl)

II. Ferner wird beantragt

der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)

in der

Straßenbezeichnung (Straßenname)

Straßenzug bzw. Streckenbezeichnung (Bundesstraße, Landstraße I. oder II. Ordnung Nr.) zwischen km und km

Streckenlänge

Grund der Verkehrsbeschränkung

Art der Verkehrsbeschränkung

Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung und Mehrlänge – Lageskizze anliegend):

Erklärung: Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragssteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast im vollem Umfang übernommen.

Unterschrift Antragssteller